

Merseburger Kreisblatt.



Abonnementspreis: Vierteljährlich bei den Auskäufern 1,20 Mk., in den Ausgabestellen 1 Mk., beim Postbezug 1,25 Mk., nur Landbriefträger-Pfeilstempel 1,65 Mk. Die einzelne Nummer wird mit 15 Pf. berechnet. — Die Expedition ist an Wochentagen von früh 7 bis Abends 7, an Sonntagen von 8^{1/2} bis 9 Uhr geöffnet. — Sprechstunde der Redaktion Abends von 6^{1/2}—7 Uhr.

Insertionsgebühr: Für die 5 gespaltene Corpusspalte oder deren Raum 20 Pf., für Private in Merseburg und Umgegend 10 Pf. Für periodische und größere Anzeigen entsprechende Ermäßigung. Complicirter Satz wird entsprechend höher berechnet. Portosen und Reclamen außerhalb des Inlandbezugs 40 Pf. — Sämmtliche Annoncen-Bureau nehmen Inserate entgegen. Beilagen nach Uebereinkunft.

Tageblatt für Stadt und Land.

(Amtliches Organ der Merseburger Kreisverwaltung und Publikations-Organ vieler anderer Behörden.)
Gratisbeilage: „Illustriertes Sonntagsblatt.“

Nr. 134.

Dienstag, den 12. Juni 1900.

140. Jahrgang.

Erstes Blatt.

Bekanntmachung.

Nach § 107 der Kreisordnung scheidet alle drei Jahre die Hälfte der Kreisabgeordneten eines jeden Wahlbezirks aus. Es hat deshalb eine Neuwahl für diejenigen Kreisabgeordneten stattzufinden, welche für die Wahlperiode vom 1. Januar 1894 bis inf. Dezember 1900 gewählt worden sind und zwar:

a. vom Wahlverbande der Städte:

- für 1. Bureau-Direktor Schwengler aus Merseburg,
2. Rechtsanwalt Baese aus Merseburg,
3. Stadtrath Zehender " "
4. Professor Dr. Witte " "
5. Gutsbesitzer Frauenheim aus Witzgen,
6. Ingenieur Otto aus Schleußig,
7. Gutsbesitzer H. Hochheim aus Schafstädt;

b. vom Wahlverbande des großen Grundbesitzes.

- für 1. Landrath a. D. von Hellendorf aus Kunstädt,
2. General von Trotha aus Schlopau,
3. Landrath a. D. Weidlich aus Querfurt,
4. Amtsrath von Zimmermann aus Bentendorf,
5. Rittergutsbesitzer Fuß aus Wilsien (verstorben).

c. vom Wahlverbande der Landgemeinden.

- für 1. Gutsbesitzer Reuter in Kennewitz I. Bezirk,
2. " Regel in Neuschberg II. Bezirk,
3. " Burkhardt in Mühsen III. Bezirk,
4. " Herrfurth in Geusa IV. Bezirk,
5. " Weishuhn in Witzschersdorf V. Bezirk.

Zum Zwecke der Vornahme der Neuwahlen bringen wir in Gemäßheit des § 110 der Kreisordnung die Verzeichnisse der Wahlberechtigten und zwar:

- das Verzeichnis der zum Wahlverbande des großen Grundbesitzes gehörenden Besitzer und Gewerbetreibenden;
- das Verzeichnis der zum Wahlverbande der Landgemeinden gehörigen Besitzer selbständiger Gutsbezirke und wahlberechtigten Gewerbetreibenden;
- das Verzeichnis der zu obengenannten Wahlbezirken gehörigen Landgemeinden unter Angabe der Zahl der von jeder einzelnen Gemeinde zu wählenden Wahlmänner

zur öffentlichen Kenntniß.

Anträge auf Berichtigung dieser Verzeichnisse sind binnen einer Frist von 4 Wochen nach Erscheinen dieses Blattes bei uns anzubringen.

Merseburg, den 2. Juni 1900.

Der Königl. Landrath.
Graf d'Haussonville.

Verzeichnis I der zum Wahlverbande der größeren Grundbesitzer gehörenden Grundbesitzer, Gewerbetreibenden und Bergwerksbesitzer im Kreise Merseburg. Abtheilung A. Grundbesitzer.

Nr.	Zuname.	Vorname.	Stand oder Gewerbe.	Wohnort.	Jahresbetrag der wirklichen bezw. fingirten		in der Gemarkung bezw. dem Grundbesitzerbezirk.	Summe der Grund- u. Gebäude-Feuer (Kol. 6 u. 7.)	Bemerkungen.			
					Grund-Feuer	Gebäude-Feuer						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.		
1	von Zimmermann	Mar	Königlicher Amts-rath	Bentendorf	939	06	306	60	Bentendorf	Gut	7970	57
					329	13	37	80	dto.	Gemeinde		
					20	19	7	20	Dehtig	"		
					1203	00	28	80	Dehtig a. B.	"		
					725	17	51	60	dto.	Gemeinde		
					96	56			Dörstewitz	"		
					161	16			Größgräfendorf	"		
					625	25	9	00	Holleben	"		
					641	67	5	00	Mleinlauchstedt	Gut		
					65	20	7	80	dto.	Gemeinde		
					390	00			Mitzau	"		
					55	53			Ratmannsdorf	"		
					103	10	10	80	Rodenborf	"		
					675	46	27	00	Schlettau	"		
833	73	33	00	Schotttereg	"							
237	73			Größgräfendorf	"							
25	36	1	20	Sothenweben	"							
244	42	42	40	Lauchstedt	"							
				7371	77	598	80					
2	Königlich Preussischer Staat	—	—	—	18	53			Corsetha	Gemeinde		
					21	68			Waltendorf	"		
					141	41			Bentendorf (Schlettau)	"		
					64	79			Knaperdorf	"		
					197	63			Strau-Kennnewitz	"		
					15	68			Nahmitz	"		
					34	37			Hörszig	"		
					59	48			Hörben	"		
					1	63			Schlopau	"		
					84	48			Schlabach, Dom.	Gut		
					762	45	38	40	Schleußig, Oberförsterei	"		
					382	57			Dürrenberg	"		
					136	06	402	80	Neuschberg	Gemeinde		
					97	29	63	00	Kirchföhrendorf	"		
					—	19			Strau-Kennnewitz	"		
					26	88			Borbis-Boppitz	"		
					10	87	3	90	Schlabeach, Dom.	Gut		
					116	27			Lollwitz	Gemeinde		
					—	18	11	60	Hörszigau	"		
					—	86			Kragarth	"		
					3	86			Waldendorf	"		
					—	8			Hörszig	"		
					—	80			Crepau	"		
8	70	6	00	Dürrenberg	Gut							
2	60			Kirchföhrendorf	Gemeinde							
7	24			Neuschau	"							
—	11			Wöllau	"							
—	11			Schleußig, Oberförsterei	"							
1117	16	24	00	Theil Schleußig (Katasteramt Merseburg)	Gut							
1170	69			Desgl. (Katasteramt Halle III)	"							
—	32			Mitranstedt	Gemeinde							
—	33	4	80	Grämlitz	"							
—	3	00		Dehtig a. E.	"							
—	10	7	90	Kranleben	"							
5	04	1	80	Größlehna	"							
8	84			Kirchföhrendorf	"							
—	80	1	80	Genau	"							
—	60			Knaperdorf	"							
—	5	20		Neuschau	"							
—	02	14	90	Mitzau	"							
—	19	6	00	Niederbeuna	"							
—	06			Desgl.	Gut							
—	04			Oberbeuna	Gemeinde							
13	74	26	80	Strau	"							
4	44	25	40	Borbis-Boppitz	"							
—	26			Rampitz	"							
—	03			Reipfich	"							
—	75			Rumstedt	"							
—	—	5	20	Schlopau	"							
—	31	5	40	Schfölen	"							
—	—	4	60	Spergau	"							
3	97			Unterkranken	"							
26	20	46	60	Hitzschen	"							
4549	98	711	50	Schlettau	"							
								5261	48			

Table with columns: Jahresbetrag der Grundsteuer, Gebäudefsteuer, in der Gemarkung bezw. dem Grundsteuererhebungsbezirk, Name, Summe der Grund- u. Gebäudefsteuer, Bemerkungen.

Table with columns: Nr., Name, Vorname, Stand oder Gewerbe, Wohnort, Jahresbetrag der Grundsteuer, Gebäudefsteuer, in der Gemarkung bezw. dem Grundsteuererhebungsbezirk, Name, Summe der Grund- u. Gebäudefsteuer, Bemerkungen.

Verzeichnis II der zum Wahlverbände der Landgemeinden gehörigen Besitzer selbständiger Güter, wahlberechtigten Gewerbetreibenden und Bergwerksbesitzer im Kreise Merseburg.

Table with columns: Nr., Name, Vorname, Stand oder Gewerbe, Wohnort, Jahresbetrag d. wirklichen bezw. fingierten Steuer in Klasse I und II, Bemerkungen.

Verzeichnis III der Landgemeinden im Kreise Merseburg.

Table with columns: Nr., Name der Gemeinden, Einwohnerzahl nach der Zählung von 1895, Zahl der wahlberechtigten Männer, Nr., Name der Gemeinden, Einwohnerzahl nach der Zählung von 1895, Zahl der wahlberechtigten Männer, Nr., Name der Gemeinden, Einwohnerzahl nach der Zählung von 1895, Zahl der wahlberechtigten Männer.



Verzeichnis IV
der Wahlbezirke für die Landgemeinden und die zum Wahlverbände derselben gehörigen selbständigen Gutsbezirke,
Gewerbetreibenden und Bergwerksbesitzer im Kreise Merseburg.

Wahl- bezirk.	Zu dem Wahlbezirk gehören:				Der Wahl- bezirk wählt	Bemerkungen
	die Gemeinden	Ein- wohner- zahl der- selben.	die selbständigen Gutsbezirke.	Ein- wohner- zahl der- selben.		
II.	Gollenhop	144			144	1
	Burgliebenau	314			314	1
	Reuditz	658			658	2
	Venenen	201			201	1
	Körb	82			82	1
	Wöfien	109			109	1
	Tragartsh	84			84	1
	Kriegsdorf	220			220	1
	Brepsich	257			257	1
	Wallendorf	278			278	1
	Begowitz	115			115	1
	Pöthen	705			705	2
	Schneiddel	115			115	1
	Wegmen-Göhren	294			294	1
	Dölflau	217			217	1
	Günthersdorf	205			205	1
	Schöchergeren	165			165	1
	Müßschitz	195			195	1
	Radde	121			121	1
	Pöfien	89			89	1
	Müßschitz	124			124	1
	Gorbura	210			210	1
	Wapflau	81			81	1
	Kleinliebenau	155			155	1
	Trebnitz	242			242	1
	Grenpa	300			300	1
	Wüsteneusch	110			110	1
	Wölflau	150			150	1
	Lennewitz	242			242	1
	Thra	350			350	1
	Veritz	698			698	2
	Krauschberg	1041			1041	3
	Raditz	394			394	1
	Dürrenberg	222			222	1
	Summa:	8887			8887	39
III.	Bayitz	376			376	1
	Wadelwitz	566			566	2
	Gursdorf	289			289	1
	Gruveritz	344			344	1
	Reuditz	139			139	1
	Wahlitz	775			775	2
	Ermlitz-Rübsen	483			483	2
	Oberthau	365			365	1
	Röglitz	445			445	2
	Wegmar	375			375	1
	Wagwitz	548			548	2
	Summa:	4706			4706	16
IV.	Zscherber	88			88	1
	Agendorf	237			237	1
	Geusa	297			297	1
	Wöfien	239			239	1
	Röschau	560			560	2
	Oberbeuma	194			194	1
	Niederbeuma	184			184	1
	Reipitz	201			201	1
	Krankeben	768			768	2
	Kunstedt	171			171	1
	Kaundorf	338			338	1
	Krebsdorf	207			207	1
	Wenddorf	395			395	1
	Leuna	218			218	1
	Rößen	172			172	1
	Göhlitz	120			120	1
	Reh	98			98	1
	Daspa	225			225	1
	Göllwitz	303			303	1
	Nährendorf	926			926	3
	Spargau					
	Summa:	5941			5941	24
V.	Tollwitz	483			483	2
	Teuditz	528			528	2
	Kauren	248			248	1
	Kaunitz	222			222	1
	Röllitz	215			215	1
	Ellerbach	69			69	1
	Bothfeld	347			347	1
	Schwechwitz	97			97	1
	Müßschitz	194			194	1
	Röden	261			261	1
	Goddula m. Westa	741			741	2
	Oebles-Schlechtewitz	212			212	1
	Kleinorbetha	275			275	1
	Dehlitz	94			94	1
	Dehlitz a. E.	343			343	1
	Dehitz	170			170	1
	Treben	100			100	1
	Nempitz	136			136	1
	Thalshütz	107			107	1
	Kampitz	254			254	1
	Ultranstedt	710			710	2
	Gröfleda	378			378	1
	Kleinleina	208			208	1
	Röschau	560			560	2
	Witzschersdorf	209			209	1
	Schlabebach	586			586	2
	Summa:	7747			7747	32
Zusammenstellung.						
II.	Wahlbezirk	8887			8887	39
III.	do.	4706			4706	16
IV.	do.	5941			5941	24
V.	do.	7747			7747	32
	Summa:	27281			27281	111

Bekanntmachung.

Das Präsidium des deutschen Flottenvereins beabsichtigt, für dessen Mitglieder anlässlich der „Kieler Woche“ in der Zeit vom 21.—25. Juni d. Js. eine Kreuzfahrt nach der Wasserfront mit nachstehendem vorläufigen Programm zu veranstalten:

21. Juni Morgens: Fahrt mittelst Sonderzuges von Berlin nach Hamburg. Vormittags: Besichtigung der Hafenanlagen, der Sehenswürdigkeiten, der Seewarte unter sachkundiger Führung von Offizieren der Hamburg-Amerika-Linie und Beamten der Seewarte. Nachmittags: Fahrt elbavwärts.

22. Juni: Ausflug mit Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie nach Helgoland.

23. Juni: Fahrt mit Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie durch den Kaiser-Wilhelm-Kanal nach Kiel.

24. und 25. Juni: Besichtigung Kiels, der Regatten, der im Hafen ankernden Kriegsschiffe und der Institute der Kaiserlichen Marine unter Führung von Seeoffizieren.

25. Juni Abends: Rückfahrt mittelst Sonderzuges nach Berlin.

Der Gesamtpreis für die Teilnahme an der Reise beträgt ausschließlich der Getränke 100 Mark. Die technische Leitung der Reise (Verpflegung, Unterbringung u. s. w.) wird durch das Stangen'sche Reisebureau besorgt. Diefes giebt Vonscheste zum Preise von 100 Mark aus.

Das genaue Programm wird in den nächsten Tagen veröffentlicht werden.

Anmeldungen sind unter Einfindung von 100 Mark bis spätestens zum 14. Juni d. Js. an das **Kanzleramt des Deutschen Flottenvereins zu Berlin**, N. W., Schiffbauerdamm 23 zu richten.

Magdeburg, den 6. Juni 1900.

Der Provinzaußschuß des Deutschen Flottenvereins für die Provinz Sachsen.
 von Voettiger.

Bekanntmachung.

zeitweilige Sperrung von Anstrut-schleusen betreffend.

Zur Ausführung von Reparaturen an den Anstrut-Schiffschleusen zu Kößlichen-Wendelstein, Grabenmühlenschleuse bei Nebra und Trochsdorf werden dieselben vom 6. bis 27. August d. Js. für den Schiffahrtsverkehr gesperrt.

Merseburg, den 5. Juni 1900.

Der Königl. Regierungs-Präsident.

In Vertretung: v. Wolff.

Bekanntmachung.

Der **städtische Badeplatz** unterhalb der Stadt an der sogenannten Mühlwiese ist wieder **eröffnet**. Es ist dort auch in diesem Jahre seitens der Gemeinde für die Badenbenutzer zum Aus- und Ankleiden eine Bretterbude errichtet worden. Für die Benutzung dieser Bude sowie des öffentlichen Badesplatzes darf vom Badaufsicher eine Entschädigung weder gefordert noch angenommen werden. Dagegen haben diejenigen, welche sich vom Badaufsicher Badeschalen, Handtücher u. s. w. liefern oder sonstige Bequemlichkeiten gewähren lassen, die mit demselben zu vereinbarende Entschädigung an diesen zu zahlen.

Alle Badenbenutzer haben den Anordnungen des Badaufsichters unbedingt Folge zu leisten, widrigenfalls sie zu gewärtigen haben, daß ihnen das Baden verboten wird und sie vom Plage verwiesen werden.

Als Badaufsicher ist wie in den Vorjahren der Salzriedemeister Franz L u z e aus Halle a. S. angenommen.

Das Baden an anderen Stellen der Saale, außerhalb der in der Saale hergestellten Badeshäuler und außerhalb der Sternberg'schen und Heufchel'schen Schwimmbadanstalt, sowie ferner das Baden im Gotthardtsteich ist auf Grund der Verordnung der Königl. Preussischen Regierung vom 6. August 1817 (Amtsblatt 1817 Seite 403) bei Geldstrafe bis zu neun Mark event. verhältnismäßiger Haft verboten, auch wird das Betreten der Mühlwiese außerhalb des angelegten Weges auf Grund des § 368 des Strafgesetzbuches bestraft werden.

Merseburg, den 5. Juni 1900.

Die Polizei-Verwaltung.